



Présidence belge
du Comité de Ministres
Belgisch Voorzitterschap van
het Comité van Ministers

DIE HÖHEPUNKTE DER ZUSAMMENARBEIT IN DEN BENELUX-STAATEN IM JAHR 2024 UNTER BELGISCHEM VORSITZ

Benelux 2024: 80 Jahre gemeinsam ohne Grenzen

Im Jahr 2024 hatte Belgien sowohl den Vorsitz der Benelux-Union als auch des Rates der Europäischen Union inne – eine einzigartige Gelegenheit, die Zusammenarbeit der Benelux-Länder innerhalb der EU besonders hervorzuheben. Bei Themen wie Sicherheit, Binnenmarkt und Nachhaltigkeit wurden wichtige Fortschritte erzielt.

Beim Benelux-Gipfel am 26. November bekräftigten die Ministerpräsidenten ihr gemeinsames Ziel, die Benelux-Union weiterhin als Vorreiterin und Testlabor in Europa zu fördern. Auch der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und der Vizepräsident des Benelux-Parlaments nahmen an dem Treffen teil.



EINE SICHERE UND BELASTBARE GESELLSCHAFT

- **Intensivere polizeiliche Zusammenarbeit**

Der neue Benelux-Polizeivertrag hat der polizeilichen Zusammenarbeit einen starken Impuls gegeben. Durch den Vertrag wurden gemeinsame Operationen und schnelle grenzüberschreitende Maßnahmen erleichtert. Im Verlauf des Jahres haben bereits zahlreiche gemeinsame Kontrollen stattgefunden, darunter mehrere gezielte Aktionen gegen den Drogenhandel.

- **Integrierter Ansatz gegen grenzüberschreitende Kriminalität**

Am 21. März wurde ein Symposium über einen integrierten Ansatz gegen grenzüberschreitende Kriminalität organisiert. Polizei, Staatsanwaltschaft, andere Dienststellen und lokale Behörden arbeiteten dabei eng zusammen. Dabei wurde auf einen verschärften Ansatz gegen die internationale organisierte Kriminalität gesetzt, unter anderem in Zusammenarbeit mit privaten Partnern und Hafenbehörden.

- **Strengere Kontrollen von Feuerwerk**

Am 17. Mai unterzeichneten die zuständigen Minister der Benelux-Staaten in Rochefort eine gemeinsame Erklärung, in der sie die anderen EU-Mitgliedstaaten aufforderten, die Kontrolle und Harmonisierung von Feuerwerkskörpern zu verstärken und als Beispiel den Benelux-Pyro-Pass zugrunde zu legen.

Dieses digitale Genehmigungssystem verhindert den illegalen Handel und Gebrauch von Feuerwerkskörpern und stellt den Schutz der Bürger in den Mittelpunkt: ein Vorbild für Europa.



- **Migrationssteuerung**

Neue Abkommen mit der Mongolei und Kasachstan vertiefen die Zusammenarbeit im Bereich der Migrationspolitik.

- **Schneller und besser auf Krisen reagieren**

Basierend auf Workshops in den Benelux-Staaten wurden Maßnahmen ergriffen, um die Krisenkommunikation in städtischen Gebieten zu verbessern. Im Rahmen der Übung PENTEX'24 wurde die Einsatzbereitschaft der Partner des Pentalateralen Energieforums in Bezug auf mögliche Störungen der Stromnetze getestet. Die Benelux-Union leistete einen aktiven Beitrag zur Gründung dieses Netzwerks europäischer Krisenzentren.



- **Ansatz bei der Bekämpfung von Steuerbetrug**

Ein internationales Symposium unter belgischem Vorsitz entwickelte Strategien zur Bekämpfung von Mehrwertsteuerbetrug und zur Verringerung wirtschaftlicher Verluste.

- **Wasserwirtschaft**

Beim Europäischen Wassergipfel (Watertop) am 26. März in Lanaken wurde eine Roadmap für die grenzüberschreitende Wassersicherheit verabschiedet. Der Schwerpunkt liegt auf einem gemeinsamen Ansatz gegen die zunehmenden Risiken von Überschwemmungen und Dürren in der Region.

- **Stärkung der Zusammenarbeit der Justizbehörden**

Hochrangige europäische Beamte aus verschiedenen nationalen Exekutivdiensten in den Bereichen Justiz, Sicherheit und Einwanderung kamen im Benelux-Haus zusammen, um die nationale Umsetzung europäischer Vorschriften zu besprechen. Die Staatsanwaltschaften der Benelux-Staaten erörterten ebenfalls, wie untereinander die Zusammenarbeit der Justiz verstärkt werden kann.

BINNENMARKT UND MOBILITÄT



- **Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen und Digitalisierung**

Am 14. März wurde eine Empfehlung der Benelux-Staaten angenommen, mit der die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen gefördert werden soll, um sichere und effiziente digitale Transaktionen zu ermöglichen. Bei einem Runden Tisch am 16. Dezember mit Organisationen kleiner und mittlerer Unternehmen ergaben sich Initiativen zur Verringerung des Verwaltungsaufwands.

- **Mehr Produktsicherheit**

Die Benelux-Staaten legten strengere Grenzwerte für Schadstoffe in Keramikwaren fest, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines besseren Verbraucherschutzes.

- **Automatische Anerkennung von Diplomen**

Seit dem 1. Mai werden Diplome zwischen den Benelux-Staaten und den baltischen Staaten automatisch anerkannt, was die Studien- und Arbeitsmobilität erhöht. Es wird daran gearbeitet, das Programm auf andere EU-Länder auszuweiten. Auch bei der automatischen Anerkennung von Berufsqualifikationen wurden erhebliche Fortschritte erzielt.

- **Intelligentere und nachhaltigere Mobilität**

Die Benelux-Staaten setzen sich für ein integriertes Verkehrssystem mit harmonisierten Standards, intelligenten Technologien und einem Fokus auf Nachhaltigkeit ein. Dies kam unter anderem in einer gemeinsamen Benelux-Erklärung zum elektrischen Fliegen zum Ausdruck.



ENERGIE UND ENERGIEWENDE

- **Benelux-Staaten als Wasserstoffdrehscheibe**

Die Benelux-Staaten haben ihre Rolle in der europäischen Wasserstoffstrategie gestärkt. Im Rahmen der North Seas Energy Cooperation (NSEC) wurde eine neue Initiative auf den Weg gebracht, die auf die Integration von Wasserstoff und Offshore-Windenergie abzielt.

- **Exportverbot für umweltschädliche Brennstoffe**

Auf der Grundlage einer Benelux-Empfehlung und in Absprache mit dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) sowie afrikanischen Staaten wurde ein Verbot für den Export umweltschädlicher Brennstoffe beschlossen und in die bestehende Gesetzgebung aufgenommen.

- **Pentalaterales Energieforum**

Während eines Ministertreffens des Forums wurden zwei Erklärungen zu zuverlässigen Reservekapazitäten und zu den erforderlichen Maßnahmen zur Förderung wettbewerbsfähiger Energiepreise verabschiedet.



DIE BENELUX-STAATEN UND DARÜBER HINAUS

- **Engere Beziehungen zu Nachbarländern und Partnern**

Im Jahr 2024 bereiteten die Benelux-Staaten mit der Region Hauts-de-France einen gemeinsamen Aktionsplan vor, der die Grundlage für eine engere Zusammenarbeit schafft. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit Nordrhein-Westfalen weiter vertieft, die Beziehung zum Nordischen Rat gestärkt und an engeren Verbindungen mit der Großregion gearbeitet.

- **Dienstleistungen für Bürger, Unternehmen und Behörden**

Im Jahr 2024 waren die Benelux-Staaten mit einer Rekordzahl an Sitzungen auf verschiedenen Ebenen voll ausgelastet. Insgesamt wurden 272 Arbeitsgruppensitzungen abgehalten, dazu kamen 16 hochrangige und strategische Sitzungen. Darüber hinaus fanden 5 Ministertreffen, 10 Workshops und Seminare sowie 4 Arbeitsbesuche statt. Von detaillierten Arbeitsgruppen bis hin zu Ministertreffen gab es intensive Beratungen, um konkrete Ergebnisse zu erzielen.

WICHTIGE EREIGNISSE



- **Benelux-Tag - 5. September**

Am 5. September wurde erstmals der Benelux-Tag gefeiert, mit Debatten mit jungen Menschen, Aktivitäten und einer Gedenkmünze.



- **Ministerkomitee - 19. Dezember**

Am 19. Dezember billigte das Ministerkomitee das neue Arbeitsprogramm 2025–2028. Dieses Programm gibt die Richtung für die kommenden Jahre vor und legt einen neuen Schwerpunkt auf den Erhalt des Wohlstands und die Stärkung der Resilienz der Benelux-Gesellschaft.



